



E-Gitarre

Merkblatt für den Anfang

Die Gitarre ist heute normalerweise elektrisch verstärkt.. Das hat damit zu tun, dass Bands durch Schlagzeug und Bläser eine Lautstärke entwickeln, bei der eine akustische Gitarre keine Chance mehr hat, gehört zu werden. Die normale E-Gitarre bei uns ist eine Kopie der Fender "Stratocaster", abgekürzt „Strat“. Sie hat drei Tonabnehmer (*Pickups*), einen Lautstärkereger (*Volume*), zwei Tonregler (*Tone*), einen Wahlschalter und lässt sich sehr leicht spielen. Im Normalfall dreht man den Verstärker etwas höher und stellt am Lautstärkereger so ein, dass man eine Begleit- und eine Sololautstärke hat. Für den Anfang reicht ein Übungsverstärker, ein eigenes, gutes Kabel (und eins als Reserve) und ein eigener, breiter Gitarrengurt aus Leder, der auf die richtige Höhe eingestellt wird.

Einschalten

Zuerst wird der Verstärker hingestellt und das Netzkabel an der Steckdose eingesteckt. Danach wird die Gitarre mit dem Instrumentkabel am **roten** Stecker angeschlossen und das andere Ende des Kabels am Verstärker bei „input“ gesteckt. Der Verstärker wird eingeschaltet und die Lautstärke („*volume*“) **etwas** aufgedreht. Am Anfang stimmt der Lehrer das Instrument - später kann es jeder selbst.

Üben und Saitennamen

Täglich sollen zehn bis fünfzehn Minuten geübt werden. Das Ziel der ersten Wochen ist, dass jede Saite blind mit der rechten Hand angeschlagen werden kann, dass der Wechselschlag mit dem Plektrum automatisiert wird und die Finger der linken Hand die Positionen auf dem Hals blind finden. Zeigefinger und Daumen liegen sich gegenüber. die Finger bleiben lang und verteilen sich auf vier Bundfelder nebeneinander. Die Saiten von oben (dick) bis unten (dünn) sind: **E**-Saite (6.), **A**-Saite (5.), **d**-Saite (4), **g**-Saite (3.), **h**-Saite (2.) und **e'**-Saite (1. Saite).
Zu merken mit dem Spruch: "Ein Anfänger der Gitarre habe Eifer!"

Information für die Eltern und Instrumentallehrer

Wir beginnen mit der V. Lage (Bb-Dur) als gemeinsamer Übungstonart für die Bläser und der II. Lage (G-Dur) als gemeinsamer Übungstonart für die Streicher. Für den Anfang ist die Position des 5. Bundes mit einem Klebestreifen markiert, der entweder dem Daumen (**Bb-Dur**) oder dem kleinen Finger (**G-Dur**) als Orientierung dient. Der Gitarrengurt wird so eingestellt, dass die Position sowohl im Sitzen wie im Stehen gleich wird - idealerweise hängt sie etwa vor dem Brustkorb, so dass die V. Lage ganz entspannt gegriffen werden kann. Beim täglichen Üben bitte kontrollieren, ob es im Schulter- oder Armbereich Verspannungen gibt, denn dann stimmt etwas mit der Ergonomie nicht.

Ausschalten

Zuerst wird der Verstärker heruntergedreht und ausgeschaltet, dann wird die Gitarre am Verstärker ausgesteckt, abgekabelt und weggepackt. Wer es falsch macht, riskiert einen lauten Knall und im schlimmsten Fall einen durchgebrannten Verstärker.